



## Den Dammer „Türmern“ lachte die Sonne

**5.9.2011 Schermbeck** (pd). Als hätte jemand genau zur rechten Zeit einen „großen Schalter umgelegt“: Pünktlich zum Sommerfest des Dammer Turmvereins am Samstag strahlte die Sonne: Rund um das ev. Jugendhaus am Elsenberg in Blickweite des Turms feierten zahlreiche Besucher „100 Jahre Strom in Damm“ bei bestem Spätsommerwetter.

„Blitzschnell“ wie der Strom entwickelt sich auch der Turmverein Damm. Erst seit dem 2. April 2009 „am Netz“, zählen die Dammer Türmer mittlerweile schon 222 Mitglieder. Entsprechend groß war die Resonanz. (SG berichtete) Während die vielen Kinder die zahlreichen Spielmöglichkeiten im Garten des Jugendheims nutzten oder mit dem Trecker durch Damm chauffiert wurden, hatten die „Türmer“ für ein abwechslungsreiches Programm gesorgt.



Die Mädels der Einradgruppe Damm zeigten ihr Können. Die „goldene Stimme von Damm“ Stefanie Hindricksen begeisterte die Besucher mit ihrem Gesang. Für schottische Klänge sorgten die Mc Bricht Greenland Pipes & Drums mit ihren Dudelsäcken und Trommeln, die sich schließlich nach Highland-Klängen noch mit einem „Glück Auf, der Steiger kommt“ verabschiedeten. Für einen tollen Ausklang des Festes in den Abendstunden sorgte die Formation „Five in Harmony“. Die bekannte A-Capella-Truppe hat mit Bernd Ulland und Albert Willich auch zwei „Türmer“ in ihren Reihen.



Noch bis in den Abend hinein nutzten viele Besucher die Möglichkeit, den von RWE gesponserten „Hubwagen" zu besteigen und sich hoch über die Dächer von Damm heben zu lassen.

Vorsitzender Ernst-Hermann Göbel war begeistert: „Ich kann mich nur bei allen Helferinnen und Helfern und den vielen Sponsoren bedanken, die das alles hier auf die Beine gestellt haben."

Über 30 Gönner stehen auf der Sponsorenliste des Turmverein-Sommerfestes.



Entsprechend umfangreich war auch die große Tombola mit vielen tollen Preisen, darunter ein ganz besonderes Unikat: das „Turmbike 1", gestiftet vom Dammer Bikesportcenter s-tec sports im Wert von weit über 1000 Euro, das der Dammer Thomas Hartwig gewann. Nur neun weitere Einzelstücke können demnächst bei s-tec sports erworben werden.

Der Erlös der Tombola kommt dem ev. Jugendhaus in Damm zugute, mit dem Geld sollen die Sanitäreanlagen erneuert werden.

Noch bis spät in den Abend hatten alle Anwesenden Zeit, bei einem „Turmbräu" zu klönen.



Für die Türmer geht es am Sonntag, 11. September, gleich weiter. Von 11.30 bis 16 Uhr ist der Turm beim bundesweiten Tag des offenen Denkmals" geöffnet. Das vereinseigene „Kleinste Strommuseum der Welt" erfreut sich mittlerweile großer Beliebtheit. Jeden ersten Sonntag im Monat statten viele Interessenten dem Kleinod am Elsenberg einen Besuch ab. „Dazu haben wir jede Menge Sonderführungen", weiß Vorsitzender Ernst Hermann Göbel. Keine Frage: Das Strommuseum scheint viele zu „elektrisieren".

Weitere Infos: [www.turmverein-damm.de](http://www.turmverein-damm.de)

**Text und Fotos:** Elamr Venohr

{backbutton}